

Research to go – Forschungsergebnisse zum Mitnehmen

(7) Warum verschulden sich junge Menschen?

Der Übergang in die Volljährigkeit stellt für viele Jugendliche eine wichtige Phase dar, in der sie erstmals eigenständig finanzielle Entscheidungen treffen. Dazu gehören etwa der Abschluss von Mobilfunkverträgen, Onlinekäufe oder später auch Konsumkredite. Gleichzeitig verfügen viele junge Menschen in diesem Lebensabschnitt nur über begrenzte Erfahrung im Umgang mit finanziellen Verpflichtungen.

Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, welche Faktoren die Verschuldungsabsicht von Jugendlichen beeinflussen. Unter Verschuldungsabsicht wird dabei die individuelle Bereitschaft verstanden, künftig Schulden aufzunehmen, etwa durch Kredite oder Ratenzahlungen.

An dieser Stelle setzt die Studie von Dunkl (2024) an. Ziel war es, zentrale Einflussfaktoren auf die Verschuldungsabsicht von Jugendlichen am Übergang in die Volljährigkeit zu untersuchen. Als theoretischer Rahmen diente die Theory of Planned Behavior, die davon ausgeht, dass Verhalten insbesondere durch Einstellungen gegenüber dem Verhalten, soziale Normen sowie die wahrgenommene Kontrolle über das eigene Verhalten beeinflusst wird (Ajzen 1991).

Die Ergebnisse der Befragung von 1.967 Schüler:innen am Übergang in die Volljährigkeit zeigen, dass mehrere Faktoren die Verschuldungsabsicht beeinflussen. Besonders relevant sind die Einstellung gegenüber Schulden, also wie positiv oder negativ Jugendliche Kreditaufnahme wahrnehmen, sowie soziale Einflüsse aus dem Umfeld, etwa von Familie oder Freund*innen. Auch das Wissen über Verschuldung spielt eine Rolle, allerdings zeigt sich, dass Wissen allein nicht ausreicht, um eine geringe Verschuldungsabsicht zu erklären. Finanzielle Entscheidungen werden vielmehr durch ein Zusammenspiel aus Wissen, Einstellungen und sozialen Einflüssen geprägt.

Finanzbildung kann hier eine wichtige Rolle spielen, indem sie Jugendliche dabei unterstützt, finanzielle Entscheidungen reflektiert zu treffen und mögliche langfristige Konsequenzen besser einzuschätzen.

Nachzulesen in: Dunkl, B. (2024): Verschuldungsabsicht von Jugendlichen am Übergang in die Volljährigkeit. Dissertation.

Ajzen, I. (1991). The Theory of Planned Behavior. *Organizational Behavior and Human Decision Processes*, 50(2), 179–211.

